

# **Hinweise und Informationen zur Kanalreinigung im Stadtgebiet Euskirchen**

## **Wieso ist eine regelmäßige Kanalreinigung notwendig**

Die Regelmäßige Spülung des Kanalnetzes ist unerlässlich, nur so kann gewährleistet werden, dass das Abwasser möglichst gleichmäßig abfließen kann. Mit der Spülung des Kanalnetzes sollen Ablagerungen verhindert werden. Diese können zu Verstopfungen und damit zur Rückstaubildung im Netz und in den Hausanschlüssen, aber auch in den Gebäuden selbst führen. Sofern die Abwasserleitungen auf Ihrem Grundstück ordnungsgemäß verlegt sind und eine Rückstausicherung (Rückstauklappe) vorhanden ist, ist die Kanalreinigung kaum zu bemerken. In Einzelfällen kann es allerdings während der Reinigungsarbeiten vorkommen, dass Abwässer in Gebäude zurückgedrückt werden, insbesondere dann, wenn keine Rückstausicherung vorhanden ist.

Aus diesem Grund sollten entsprechende Vorkehrungen wie zum Beispiel das Verschließen der Abflüsse getroffen werden, um unangenehme Überraschungen vorzubeugen.

## **Wie wird bei der Kanalreinigung vorgegangen**

Von einem Spülfahrzeug aus wird über einen Schacht ein Druckschlauch mit einem Spülkopf in die Kanalisation eingeführt, bis der nächste in der Straße liegende Schacht erreicht wird. Durch diesen Spülkopf wird mit Hochdruck Wasser in die Kanalisation gespritzt. Der Wasserstrahl ist dabei in die Richtung des Schlauches, also Richtung des Spülfahrzeuges gerichtet. Dann wird der Spülschlauch wieder durch die Kanalisation zurückgezogen. Hierbei wird weiterhin Wasser aus dem Spülkopf an die Kanalwände gespritzt, sodass die gelösten Ablagerungen zum Reinigungsfahrzeug gespült werden.

Während der Rückziehung der Düse ist eine Saugpumpe am Fahrzeug in Betrieb, damit die los gespülten Ablagerungen aus dem Abwasserkanal entfernt werden können.

Bei diesem Arbeitsvorgang entsteht ein Über- bzw. Unterdruck. Dieser Druckunterschied wird durch die zuströmende bzw. entweichende Luft der Hauptschächte zum größten Teil ausgeglichen. Der verbleibende Über- bzw. Unterdruck wird über die Dachentlüftung der angeschlossenen Häuser ausgeglichen.

## **Wie sind Probleme bei der Kanalreinigung zu erklären und zu beheben**

- **Durch den Geruchsverschluss der Toilette/Dusche war ein beunruhigendes Rauschen zu hören**

In diesem Fall ist die Hausleitung frei von Verstopfungen und befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

➤ **Wasser ist aus dem Geruchsverschluss ausgetreten**

Das lässt darauf schließen, dass sich die Dachentlüftung nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet und den Überdruck nicht ableiten konnte. Prüfen Sie ob die Dachentlüftung den erforderlichen Querschnitt hat und holen Sie sich ggf. Rat bei Ihrem Installateur.

➤ **Nach der Kanalspülung macht sich ein übler Geruch bemerkbar**

In diesem Fall konnte der Unterdruck nicht über die Dachentlüftung ausgeglichen werden und das Wasser des Geruchsverschlusses wurde ganz oder teilweise herausgesaugt, sodass die Luft aus der Kanalisation ungehindert in die Wohnung einströmen konnte. Lassen Sie einfach Wasser in die Becken laufen bzw. betätigen Sie die Spülung der Toiletten. Dadurch wird der Geruchsverschluss wieder geschlossen und es kann keine weitere Luft aus der Kanalisation mehr austreten.

➤ **Aus der Toilette ist Wasser mit Fäkalien ausgetreten**

In diesem Fall hat bereits vor der Kanalreinigung eine schwere Störung in Ihrem Abflusssystem vorgelegen. In einem ordnungsgemäß funktionierenden Abflusssystem werden durch die Toilettenspülung die Fäkalien direkt in das Hauptkanalsystem gespült. Das bedeutet, dass sich in den häuslichen Entwässerungsleitungen im Normalfall keine Fäkalien befinden. Sollten dennoch Fäkalien aus der Toilette gedrückt worden sein, so müssen sich diese bereits vorher im System abgelagert haben.

Es kann sein, dass sich die „Feststoffe“ an einem Hindernis zurück stauen, aber das Wasser selbst – wenn auch langsamer – durch den verbleibenden Abflussquerschnitt abläuft. Durch die Ablagerungen verringert sich der für die Entlüftung zur Verfügung stehende Rohrquerschnitt, sodass durch die Spülung des Hauptkanals die Fäkalien in der Anschlussleitung durch den Staudruck herausgedrückt werden.

Fäkalien die sich bereits im Hauptkanal befinden, können nicht mehr in die Hausleitungen hinein-/ zurückgedrückt werden.

Für weitere Information und Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet Stadtentwässerung der Kreisstadt Euskirchen – Fachbereich 8 unter Tel.: 02251 / 14-492 oder [obarakeh@euskirchen.de](mailto:obarakeh@euskirchen.de) gerne zur Verfügung.